# Gesellschaft bürgerlichen Rechts: GbR

#### Servatius

2. Auflage 2026 ISBN 978-3-406-82492-0 C.H.BECK

## schnell und portofrei erhältlich bei beck-shop.de

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de steht für Kompetenz aus Tradition. Sie gründet auf über 250 Jahre juristische Fachbuch-Erfahrung durch die Verlage C.H.BECK und Franz Vahlen.

beck-shop.de hält Fachinformationen in allen gängigen Medienformaten bereit: über 12 Millionen Bücher, eBooks, Loseblattwerke, Zeitschriften, DVDs, Online-Datenbanken und Seminare. Besonders geschätzt wird beck-shop.de für sein

umfassendes Spezialsortiment im Bereich Recht, Steuern und Wirtschaft mit rund 700.000 lieferbaren Fachbuchtiteln.

#### Servatius Gesellschaft bürgerlichen Rechts





### Gesellschaft bürgerlichen Rechts

§§ 705–740c BGB

#### Kommentar

Erläutert von

#### Dr. Wolfgang Servatius

Professor an der Universität Regensburg Richter am Oberlandesgericht München a. D.





#### Zitiervorschlag Servatius BGB § ... Rn. ...



© 2026 Verlag C.H.Beck GmbH&Co.KG Wilhelmstraße 9, 80801 München info@beck.de Druck und Bindung: Friedrich Pustet Gmbh & Ko. KG Gutenbergstraße 8, 93051 Regensburg

Satz: Meta Systems Publishing & Printservices GmbH, Wustermark Umschlag: Druckerei C.H.Beck Nördlingen



chbeck.de/nachhaltig produktsicherheit.beck.de

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier (hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Alle urheberrechtlichen Nutzungsrechte bleiben vorbehalten. Der Verlag behält sich auch das Recht vor, Vervielfältigungen dieses Werkes zum Zwecke des Text and Data Mining vorzunehmen.

#### Vorwort zur 2. Auflage

Ein neuer Kommentar zum neuen GbR-Recht? – Das Wagnis ist aufgegangen! Die vollständige Neukommentierung der durch das MoPeG grundlegend reformierten §§ 705 bis 740c BGB in der 1. Auflage wurde in Wissenschaft und Praxis erfreulich gut aufgenommen. Hierfür möchte ich mich ganz herzlich bedanken! Es hat sich gezeigt, dass eine neu konzipierte Erläuterung des reformierten Rechts ohne "Altlasten" den Bedürfnissen der Praxis gerecht wurde. Insofern ist es konsequent, das Werk mit umfangreichen Aktualisierungen und neuen Schwerpunkten fortzuschreiben. So zeigen sich insbesondere im Bereich des Registerrechts, der Voreintragungsobliegenheiten und der Vererbung von Gesellschaftsanteilen viele neue dogmatische Schwierigkeiten. Fragen der zeitlichen Anwendbarkeit der Neuregelungen bei Altgesellschaften stehen ebenfalls im Mittelpunkt vieler aktueller Kontroversen. Es galt daher, eine Vielzahl von gerichtlichen Entscheidungen und dogmatischen Abhandlungen in die Kommentierung zu integrieren, um sie aktuell und weiterhin zukunftsweisend zu halten. Der wissenschaftlich Ansatz. prägnant und fundiert zu arbeiten und eigene Akzente zu setzen, bleibt auch in der 2. Auflage vorherrschend. Die Bearbeitung befindet sich auf dem Stand August 2025.

Ich danke dem Verlag C.H.Beck für die hervorragende Betreuung bei der Konzeption und Lektorierung. Danken möchte ich auch meinem gesamten Lehrstuhlteam für die großartige Unterstützung, insbesondere Anna Dolejsia, Ann-Sophie Mayer und David Linß.

München, im August 2025

Prof. Dr. Wolfgang Servatius



#### Vorwort zur 1. Auflage

Die Modernisierung des Personengesellschaftsrechts war lange überfällig. Indem der Gesetzgeber, gestützt auf umfangreiche Vorarbeiten von Wissenschaft und Praxis, mit dem MoPeG diesen bedeutsamen Schritt gegangen ist. wurde insbesondere für das Recht der GbR eine kaum mehr hinnehmbare Lücke geschlossen. Die nahezu unverändert dem historischen BGB entsprechenden §§ 705 ff. BGB spiegelten schon lange nicht mehr die Rechtslage wider, die Rechtsprechung und Literatur im Wege der Rechtsfortbildung hervorbrachten. Indem die Neuregelung vor allem darauf bedacht ist, diese Entwicklungen in klare normative Bahnen zu lenken, ist das Reformvorhaben prinzipiell zu begrüßen. Die mit dem MoPeG erzielte Modernität erleichtert den rechtlichen Zugang zur GbR und stärkt ihre organisationsrechtliche Ausgestaltung, was deren Attraktivität als Rechtsform steigern dürfte. Die durch die Reform hervorgebrachten Neuerungen bringen gleichwohl keinen Systemwechsel hervor. Die Konkretisierung der Rechtsfähigkeit von GbR in Abgrenzung zur nicht rechtsfähigen, die Schaffung des Gesellschaftsregisters mit Eintragungsoption und die Stärkung der Kontinuität der Gesellschaft im Hinblick auf den Mitgliederbestand sind durchweg Aspekte. die sich auch in das Konzept einer bürgerlich-rechtlichen Personenvereinigung einfügen. Sie sind auch hier stark legitimiert, um das Ziel des Zusammenschlusses rechtlich abzusichern und schaffen so eine attraktive Rechtsformalternative. Die nach wie vor starke Betonung der Gestaltungsfreiheit ermöglicht es weiterhin, die GbR in Abgrenzung zu den Handelsgesellschaften auf die Bedürfnisse der Gesellschafter abzustimmen.

Die Kommentierung erläutert das ab 1.1.2024 geltende Recht der für die GbR maßgeblichen §§ 705-740c BGB. Sie ist durch das Bestreben gekennzeichnet, die Neuerungen gegenüber der bisherigen Rechtslage prägnant und tiefgründig herauszuarbeiten, Übergangsprobleme darzulegen und kautelarischen Handlungsbedarf zu skizzieren. Sie versteht sich aber vor allem auch als eine zukunftsgewandte, vollständig auf den Geist der Reform gestützte Neukommentierung. Hierzu werden aus einer Hand die rechtliche Ausgestaltung der GbR anhand der jeweiligen Paragraphen in den konzeptionellen Kontext eingebettet, bisherige und neue Problemkreise identifiziert und dogmatisch fundierte Lösungen präsentiert. Die Kommentierung beschränkt sich so weitgehend darauf, Nachweise zur alten Rechtslage nur insoweit zu präsentieren, als dies zur Verdeutlichung von Parallelen und Unterschieden notwendig ist. Dies gilt insbesondere für die zitierten Standardkommentare zu den §§ 705-738 BGB in der jeweils aktuellen Auflage zum bislang geltenden Recht. Die Gesetzesmaterialen, die fundierten Vorarbeiten durch den 71. DIT und den Mauracher Entwurf sowie die vielen Stellungnahmen und wissenschaftlichen Beiträge, die den Reformprozesses begleiteten oder sich bereits mit dem verabschiedeten MoPeG auseinandersetzen, wurden indessen umfassend gewürdigt.

#### Vorwort zur 1. Auflage

Die Kommentierung des GbR-Rechts soll auf dieser Grundlage sowohl den etablierten Gesellschaftsrechtler und Gesellschaftsrechtlerinnen in Wissenschaft und Praxis eine Handreichung für das neue Recht sein als auch jüngeren Generationen ermöglichen, die Neuregelung aus sich heraus und im Zusammenhang mit der Gesamtkonzeption der Reform zu erfassen. Insofern ist die Kommentierung durch einen prägnanten, tiefgründigen und lösungsorientierten Anspruch im Hinblick auf die maßgeblichen Aspekte und Begründungsansätze ausgelegt. Sie verzichtet bewusst darauf, der Entwicklung und dem früheren Recht großen Raum zu geben. Die Reform wird trotz der positiven Würdigung in Zukunft noch viele bislang noch nicht erkannte Problemkreise und Streitigkeiten hervorbringen. Es soll daher im Rahmen der Kurzkommentierung bereits jetzt für Folgeauflagen der entsprechende Raum freigehalten werden. Die Bearbeitung befindet sich auf dem Stand Oktober 2022.

Ich danke dem Verlag C.H.Beck für die freundliche Aufnahme des Werkes und die hervorragende Betreuung bei der Konzeption und Lektorierung. Danken möchte ich auch meinem gesamten Lehrstuhlteam für die großartige Unterstützung, insbesondere Anna Dolejsia, Dr. Fabian Kratzlmeier, LL.M. (Chicago), Marcel Paukner, Katharina Pregler und Lukas Semmelmeyer. Kritik und Anregungen an mich sind ausdrücklich erwünscht!

Regensburg, im Oktober 2022 Prof. Dr. Wolfgang Servatius

beck-shop.de

DIF FACHBUCHHANDLUNG

#### Inhaltsverzeichnis

	rungsverzeichnis rverzeichnis 2	XI XVII	
	Bürgerliches Gesetzbuch (BGB)		
	Buch 2. Recht der Schuldverhältnisse		
	Abschnitt 8. Einzelne Schuldverhältnisse		
Titel 16. Gesellschaft			
	Untertitel 1. Allgemeine Bestimmungen		
ξ 705	Rechtsnatur der Gesellschaft	1	
9 703	recitistratur der Geschschaft	1	
	Untertitel 2. Rechtsfähige Gesellschaft		
	Kapitel 1. Sitz; Registrierung		
§ 706	Sitz der Gesellschaft	39	
§ 707	Anmeldung zum Gesellschaftsregister	49	
§ 707a		70	
§ 707b	Entsprechend anwendbare Vorschriften des Handelsgesetz-	0.4	
6 707	buchs Statuswechsel C.C.K.—S. 1000	81	
§ 707c	Vanardayan gaarmä ahti ayan g	89 100	
Anhanc	Verordnungsermächtigung 3 zu § 707d Gesellschaftsregisterverordnung – GesRV	100	
7 Militari E	3 20 9 7070 Occupation gister very funding Cocard	102	
Kapi	tel 2. Rechtsverhältnis der Gesellschafter untereinander un	nd	
_	der Gesellschafter zur Gesellschaft		
§ 708	Gestaltungsfreiheit	110	
§ 709	Beiträge; Stimmkraft; Anteil an Gewinn und Verlust	114	
§ 710	Mehrbelastungsverbot	132	
§ 711	Übertragung und Übergang von Gesellschaftsanteilen	146	
§ 711a	Eingeschränkte Übertragbarkeit von Gesellschafterrechten	180	
§ 712	Ausscheiden eines Gesellschafters; Eintritt eines neuen Gesell-	40-	
6.740	schafters	197	
§ 712a	Ausscheiden des vorletzten Gesellschafters	212	
§ 713	Gesellschaftsvermögen	247 274	
§ 714 § 715	Beschlussfassung Geschäftsführungsbefugnis	310	
§ 715a	Notgeschäftsführungsbefugnis	345	
§ 715b	Gesellschafterklage	356	
§ 716	Ersatz von Aufwendungen und Verlusten; Vorschusspflicht;	000	
3	Herausgabepflicht; Verzinsungspflicht	372	
§ 717	Informationsrechte und -pflichten	384	
§ 718	Rechnungsabschluss und Gewinnverteilung	410	

#### Inhaltsverzeichnis

	Kapitel 3. Rechtsverhältnis der Gesellschaft zu Dritten	
§ 719 § 720 § 721 § 721a § 721b § 722	Entstehung der Gesellschaft im Verhältnis zu Dritten Vertretung der Gesellschaft Persönliche Haftung der Gesellschafter Haftung des eintretenden Gesellschafters Einwendungen und Einreden des Gesellschafters Zwangsvollstreckung gegen die Gesellschaft oder gegen ihre Gesellschafter	430 452 476 497 503
	Kapitel 4. Ausscheiden eines Gesellschafters	
§ 723 § 724 § 725 § 726 § 727 § 728 § 728a § 728b	Gründe für das Ausscheiden; Zeitpunkt des Ausscheidens Fortsetzung mit dem Erben; Ausscheiden des Erben Kündigung der Mitgliedschaft durch den Gesellschafter Kündigung der Mitgliedschaft durch einen Privatgläubiger des Gesellschafters Ausschließung aus wichtigem Grund Ansprüche des ausgeschiedenen Gesellschafters Haftung des ausgeschiedenen Gesellschafters für Fehlbetrag Nachhaftung des ausgeschiedenen Gesellschafters	517 539 561 602 621 640 682 701
	Kapitel 5. Auflösung der Gesellschaft	
§ 729 § 730 § 731 § 732 § 733 § 734	Auflösungsgründe Auflösung bei Tod oder Insolvenz eines Gesellschafters Kündigung der Gesellschaft Auflösungsbeschluss Anmeldung der Auflösung Fortsetzung der Gesellschaft	717 734 744 761 771
	Kapitel 6. Liquidation der Gesellschaft	
§ 735 § 736 § 736a § 736b § 736c § 736d § 737 § 738 § 739	Notwendigkeit der Liquidation; anwendbare Vorschriften Liquidatoren Gerichtliche Berufung und Abberufung von Liquidatoren Geschäftsführungs- und Vertretungsbefugnis der Liquidatoren Anmeldung der Liquidatoren Rechtstellung der Liquidatoren Haftung der Gesellschafter für Fehlbetrag Anmeldung des Erlöschens Verjährung von Ansprüchen aus der Gesellschafterhaftung	791 807 824 832 845 852 889 903 912
	Untertitel 3. Nicht rechtsfähige Gesellschaft	
§ 740 § 740a § 740b § 740c	Fehlende Vermögensfähigkeit; anwendbare Vorschriften Beendigung der Gesellschaft Auseinandersetzung Ausscheiden eines Gesellschafters	924 939 954 971
Sachve	rzeichnis	991